

Görzer Sänger „eroberten“ Aguntum und Lienz

Lienzer Sängerbund erhielt Gegenbesuch aus der Partnerstadt Görz, Begeisterung über Aguntum, Lienz und Osttirol, Aquarell als Geschenk für die Stadtgemeinde.

Fast wäre man geneigt zu sagen: so wie seinerzeit die Römer, „eroberten“ nun die Sänger des Chores „C. A. Seghizzi“ aus Görz Aguntum.

Unter der fachkundigen und italienisch sprachgewandten Führung von Hannes Rohrer – der die Gruppe während des Aufenthaltes als Dolmetsch begleitete – erhielten die Gäste einen guten Eindruck von der seinerzeit einzigen Römerstadt Tirols. Großartig war vor allem der Ausblick vom neuen Aussichtsturm.

Die museumspädagogische Möglichkeit, sich mit Römerkleidung dem Grabungsort entsprechend anzupassen, wurde sofort aufgegriffen und brachte spontan Stimmung in die Gästeschar.

Nach gutem Essen im „Gribelehof“ mit Blick auf Lienz war ein Kurzbesuch auf Schloß Bruck eine angenehme Pflichtübung.

Die vom Chor aus Görz unter Lucca Peressin und dem Lienzer Sängerbund 1860 unter Horst Schewart musikalisch gestaltete

hl. Messe in der Kirche zur Hl. Familie – bei der Dekan Peter Ferner die Gäste herzlich auf italienisch begrüßte – erntete bei



Präsident Dr. Italo Montiglio übergibt Gemeinderätin Dr. Ulli Strobl das Blumen-Aquarell von Frau Seghizzi für die Stadtgemeinde Lienz.

den Meßbesuchern viel positives Echo. Beim Empfang der Stadt Lienz im Hotel Sonne wurde Gemeinderätin Dr. Ulli Strobl als Kulturreferentin von Präsident Dr. Italo Montiglio ein Original-Aquarell der 90-jährigen Künstlerin C. Seghizzi – nach deren Vater der Gastchor – Associazione Corale Goriziana „C. A. Seghizzi“ den Namen trägt – für die Stadtgemeinde Lienz übergeben.

Es war ein sehr freundschaftlicher Abend, bei dem – wie Dr. Strobl den Gästen auf Italienisch und allen Anwesenden darlegte – die Kultur des Gesanges, des Essens und des Verkostens von edlem Collio-Wein, diesen hatten die Sänger mitgebracht, – in gemütlicher Runde mit vielen Gesprächen gepflegt werden konnte.

Am Sonntag ließen es sich die Görzer trotz unwirtlichen Wetters nicht nehmen, den Hochstein (mit Busaufahrt) zu erkunden und Natur und Landschaft – mit gemütlicher Hütteneinkauf – zu genießen.

Nach gediegenem Essen beim „Glöcklerturm“ und Stadtführung verabschiedeten sich die Sänger mit der Gewißheit, zum Tiroler Sängertag im Jahre 2000 sicher wieder nach Lienz zu kommen und die Sänger aus Lienz bei der 1.000-Jahr-Feier von Görz im Jahre 2001 zu erwarten.



Stimmung machte die Verkleidung in „alte Gewänder“ (zwei Görzer-Sänger).



Die Görzer Sänger im Atriumhaus von Aguntum (3. v. l. Lienzer Sängerbund-Obmann Josef Lumaßegger, Mitte mit Krautwatte Präsident Dr. Italo Montiglio, rechts daneben Chorleiter Horst Schewart, links und rechts „Römer“ aus Görz). Fotos: Hansjörg Temmel

Chor-Konzert senza confini

Heute ist ausnahmsweise nicht vom Dreiländer-Eck Italien – Slowenien – Österreich die Rede, auch nicht von der so sehr gewünschten Winter-Olympiade in dieser Gegend, sondern von einem Chor-Konzert „senza confini“, das kürzlich in Lienz stattfand.

Der Lienzer Sängerbund 1860 hatte zu einem Chorkonzert besonderer Art eingeladen, bei dem nicht nur er selber unter der Leitung von Horst Schewart sein Können erneut unter Beweis stellte, sondern auch ein Gast-Chor aus dem benachbarten Italien mit seinem zum Großteil bodenständigen Liedgut die Herzen der zahlreich erschienenen Freunde guter Chormusik erfreute. Es war dies die 31-köpfige „Gruppo Corale di Fossò“, ein gemischter Chor aus dem venetianischen Fossò zwischen Venedig und Padua unter der Leitung von Maestro

Moreno Menegazzo. Dieser Chor besteht seit zwölf Jahren und hat sich vorwiegend auf das heimische Volkslied, die polyphone Kirchenmusik und einige klassische Chorwerke spezialisiert. Der Chor erntete immer wieder herzhaften Applaus, da er zum vertrauten, traditionellen Liedgut unseres Männerchores eine musikalisch und sprachliche Bereicherung darstellte.

Bei beiden Chören waren auch Solostimmen zu hören, von denen der heimische Tenor Toni Außersteiner im Volkslied „Ewig lieb ich meine Berge“ am meisten beeindruckte.

Eine wahre Bereicherung war Sprecherin Gina Streit, geborene De Zordo, die zweisprachig durch das Programm führte und gekonnt, bald deutsch, bald italienisch, Brücken zu beiden Chören und zum Publikum baute.

Bemerkung am Ende: Da beim Lienzer Sängerbund viele Jahre auch Bruder Klaus vom Franziskanerkloster in Lienz mitsang, inzwischen aber nach Reutte versetzt wurde, kam dieser extra von dort angereist, um bei diesem Konzert noch einmal mitzusingen. Er wurde von Obmann Josef Lumaßegger und seinen Chorkameraden offiziell bedankt und verabschiedet und obendrein gratulierten alle zu seinem 40er. (Ein Gruß nach Reutte von seinen Osttiroler Freunden.)

Bleibt noch zu hoffen, daß die freundschaftlichen Bande zwischen beiden Chören weiter geknüpft werden, um ein baldiges gemeinsames Konzert erleben zu können, und daß der schöne Festsaal des Bezirksaltenheimes in Lienz mit seinen 250 Sitzplätzen öfter für diverse Veranstaltungen genützt wird. Die dortigen Heimbewohner freuen sich sicherlich auf den nächsten Besuch, wie ihnen diesmal anzusehen war.

Oswald Kranebitter

Am 17. 9. 1998

Besuche uns der gemischte Chor aus Fosso
bei Umedig in. wir saugen am Bezirksallgemein
gemeinsam ein Konzert. Die Sprecherin Frau
sprach die verbindenden Worte mit viel Herz
in. Wie zu deutsch in. Molekulare, so war auch
gleich am Band geknüpft für einige Stunden
zum Ringen in. erzählen. Am selben Abend per-
abschiedeten wir uns vom Peter Klais der
L. Solne mit uns gesungen hat in vom
klösterlichen Convent noch Reste verbleibt wurde

Peru Fischeint

Apéritif

Weißwein

Steinfeder
Grüner Veltliner
Ried Kirnberg 1997

Rotwein

Zweigelt
Fischer Soos
Jahrgang 1997

Lienz, am 17. Oktober 1998

Menü

anlässlich des Besuches
der Görzer Sängers

Kräftige Rindsuppe
mit Grießnockerl

Im Ganzen gebratenes Lammkarree
grüne Bohnen im Speckmantel
Thymianjus und Kartoffelscheiben

Apfelstrudel
mit Schlagsahne

Wir wünschen Ihnen
einen schönen Abend!

Italienische Gastchöre besuchten den Lienzer Sängerbund 1860

Der Oktober stand im Zeichen freundschaftlicher Begegnungen mit italienischen Chören. So kam es zum Gegenbesuch im Rahmen der Städtepartnerschaft mit dem Associazione Corale Goriziana „C. A. Seghizzi“ aus Görz, bei dem der Lienzer Sängerbund im Mai zu Gast war. Eine Woche später gestaltete der Gruppo Corale di Fossó (zwischen Padua und Venedig) ein öffentliches Konzert im Bezirksaltenheim mit dem LSB.



Präsident Dr. Italo Montiglio vom Görzer Chor übergibt GR Dr. Strobl ein Aquarell für die Stadtgemeinde.

Die Görzer waren begeistert von den Ausgrabungen in Aguntum – einen wunderbaren Überblick über die einstige Römerstadt in Tirol bietet der neue Aussichtsturm –, genossen eine Fahrt auf den Hochstein trotz nicht gerade einladendem Wetter und freuen sich bereits jetzt, zum Tiroler Sängertag im Jahr 2000 in Lienz wieder in die Dolomitenstadt mit

Der Lienzer Sängerbund 1860 mit Chorleiter Horst Schewart beim Konzert.



seiner reizvollen Umgebung zu kommen. Ein besonderes Erlebnis über die gemeinsame gesangliche Maßgestaltung in der Pfarre zur Hl. Familie hinaus war der Empfang durch die Stadtgemeinde Lienz, bei dem Ulli Strobl als Kulturreferentin ein Aquarell einer 90jährigen Künstlerin übergeben werden konnte. Frau Strobl betonte, daß es angenehm ist, an diesem Abend die Kultur des Gesanges mit der Kultur des gemeinsamen Essens und der Verkostung von edlem Collio Wein, den die Gäste aus ihrer Heimat mitgebracht hatten, zu verbinden. Völlig überraschend kam es schließlich am darauffolgenden Wochenende zu einem neuerlichen Besuch aus Italien. Es fand ein gemeinsames öffentliches Konzert im Bezirksaltenheim als Kulturveranstaltung der Stadtgemeinde statt, worüber sich die Heimleitung mit Dir. Hermann Huber und Oberschwester Eva Spreitzer namens der Heimbewohner sehr freute. Gar nicht wenige Gäste folgten der Einladung. Mit Schwung und Charme führte Gina Streit in Deutsch und Italienisch durch das Programm, sodaß alle Teil-



Die Sänger aus Fossó mit Chorleiter Moreno Menegazzo (ganz links) auf der Bühne des Festsalles im Bezirksaltenheim mit Sprecherin Gina Streit.



Die Görzer „erobern“ Aguntum – die „Römerkleider“ wurden gerne angenommen und brachten spontan Stimmung in die Gruppe. Hannes Rohrer verstand es als Dolmetscher vortrefflich, den Gästen Aguntum und Osttirol entsprechend darzustellen.

nehmer erfuhren, was der Inhalt der Lieder war, die mit viel Ausdruck vorgetragen worden waren.

Im Rahmen dieses Konzertes erfolgte auch die Verabschiedung von Sangesbruder P. Klaus Strohmaier, der mit September in das Franziskanerkloster nach Reutte versetzt worden war. Obmann Josef Lumaßegger gratulierte zur Vollendung des 40. Lebensjahres und überreichte ihm gleichzeitig zum formellen Abschied vom Lienzer Sängerbund ein bescheidenes Geschenk.

Der gemütliche Abend brachte noch viele persönliche Kontakte unter den Sängern und die Gewißheit, sich mit den Sängern in Fossó wieder zu treffen.



Klaus Strohmaier, jahrelang Seelsorger des Altenheimes, mit Oberschwester Eva Spreitzer.

Wie wohl wir leben oft Freizeit mit Lina
wechseln, so ist auch oft bei einem Chor.
am 4. 11. 98 begleiteten wir Herrn Draxl Frau
auf seinen letzten Erdenweg.

am 21. 11. 98 sangen wir zur Silberhochzeit
Oskar-Joske in der Heiligen Familie.

12. 12. 98 Jubiläum Proben dreinst die Wale waren
notwendig im städtischen den Gefangenen-Chor
aus No. brico in den Ligeinen-Chor zu singen
gemeinsam mit den Kälser Frauen, Hülmer
in. Off. Johannes Kindenchor an die 80
Sängerinnen in. Sängers in. Demersche Melodien
füllten die Mehrere Feiernhalle mit einer
Klangwolke aus in. Jeder kaisend bewegt
besiegt dankten mit großen Opplaus. Der
viele Sängersjahreselken hab ich so ein
Kreuzer noch nicht erlebt. Große Freizeit
in. Dankbarkeit erfüllt mich, daß ich
mit singen konnte als aktiver Sängers

am 12. 12. 98 sangen wir zum Begräbnis von
Herrn Oiguer Haus der viele Jahre bei der
Weinhandlung Weges als Vertreter tätig
war.

13. 12. 98 Im neuen Gemeindefestraum in
Ornet sangen wir einige Lieder zum Odneut
mit Grippe aus Ornet in. Otkris. Die erste
Weihnachtsbestimmung kommt auf.

17.12.98 Hier es früh aus den Federn. Rotak im
Kloster in die Kirche war pünktlich. Auf Weihnachts
fest's nimmt weit.

18.12.98 Gestalteten wir die Weihnachtsfeier im Saal
des roten Kreises viele Helfer waren gekommen
in. man nicht nur dann als Christenständer wieviel
freiwillige Hände sich bewegen um jedes Mit-
bringer Hilfe zu bringen der sie braucht. Auch
hier sind wir noch viel noch lange gesungen in.
hohen gesungen, was mit großer Freude bedacht
in. dankbar war.

26.12.98 Hier begann wieder einmal der Weihnachts
zyklus in St. Anton mit der Wollsch- Messe
Gott feierlich in schön war's in. danach lachte
in. sangen wir im Widm. für unsere Stadt-
pfarrer in. seiner (Rosa Hausen) einige Wech-
selslieder zu singen

31.12.98. Der letzte Gang auf den Friedhof für Ginter
Gauder. Schmeigender von Rupert Jemel Tochter
unserer Gauder's brider Hausföng. Ich kannte Ginter
schon aus den 60 Jahren sehr gut in. war tief
betroffen. Ginter war ein junger ein liebes-
werter Mensch in. ein wohlbekannter Mann
immer für seine Arbeit in. die Kinder der
Gesellg in. glücklich. Das Leben schreibt oft eigen
Geschichten. Auch unsere Kinder Ginter-
Gauder verbindet eine schöne Freundschaft

1.1.1898

Wir singen in der voll besetzten Kirche unsere
Waldermense. (Heilige Familie)

2.1.98 Die Waldermense erklingt in Nikolsdorf
auslässlich der Goldenen Hochzeit der Familie Eder.
Beide wahren tief berührt u. erzählen uns dass
sie seit 1866 bei jeder Aufführung der Walder-
mense dabei gewesen sind.

6.1.98 Waldermense am Kloster u. in der ersten
Reihe sitzt das Trielpaar Eder aus Nikolsdorf
u. ich glaube auch der Herrgott hat sich ge-
freut über das Trielpaar u. die vielen
Gläubigen.

21.1.98 Trost mit einer lieben Oger
tröstlich aus dem Leben saugen u. begleitet
von Frau Luise Krismar zu Grabe.

11.3.98 Nahmen wir Abschied von Peter
Kogge der viele Jahre von Krankheit gequält
erst verstarb.

3.4.1898 Circa 2000 Menschen kamen zur
Auferstehungsfeier auf St. Helene
Joni Mitterdorfer Pfarrer in Delant ge-
staltete die Feiert.

12.5.1999

Musci Cluckhoffer

Kroll Haus feiert mit uns Klängen, Freunden
 u. seiner Erinnerung im Tugendheim
 seinen 70. Geburtstag. Fris essen u. trinken
 war bestens gesorgt u. so war ein schönes
 Abend mit Freunden u. Klängen.



Ober: Klaus Papi
 Obmann des Tugendheims
 der Mitglieder
 Vorstand: Josef Zimmer-
 reuter
 Der Tugend
 Kroll Haus u.
 seine Götter
 Erinnerung

Unter: Der
 Tugend

23.5.99

Am Freitag's ein Sängerfest nach Döblich
im Drautal. Ein Chorus mit vielen
Kärntner Sängereinstern. Wegen Herbst
ist sich führen mit dem Zug weit das
Krautringen schied kein Ende mehr.
Die Heimfahrt war sehr spät!



10.6.1999 Gänge u. Krawall singen
zu Chingen.

Die schwierigste Route hatten wir! Weit
hinunter u. hoch hinauf u. das bei hohen
Temperaturen, aber mit viel singen, Mit
u. Wein haben wir alle Mädeln geschafft.
Ein wunderschöner Gängertag.



3.7.1999

Abschlußkonzert des Linxer Gänger-
bundes mit dem Möllbrückner Lokal
ensemble.

Ganz schön ist's gegangen u. viele Musik-
proben hat's gebraucht doch mit viel Exper-
u. Energie des Chorleiters sangen wir wohl
das schönste Konzert in der jüngeren
Vereinsgeschichte.

Die Choralkbrücke war voll besetzt die
Möllbrückner sangen wie Glocken aber auch
mit hoher einer sehr gute Leistung



Möllbrückner Choralkensemble
unter der Leitung von Frau Magister
Christa Horstschke



Kleiner Jüngerkreis mit Chorleiter
M. Sprecher Horst Schewert.



Lienzener Sängerbund

Gegründet 1860

Motto: Töntet fort, ihr Klinget wohl
ihr hellen Klänge aus Tirol

Liederabend

des

Lienzer Sängerbundes

Leitung: Horst Schewart

gemeinsam mit dem Gastchor

Möllbrückner Lokalensemble

Leitung: Christa Haslacher

**am Samstag, 3. Juli 1999
um 20.00 Uhr, in der Spitalskirche Lienz**

Kartenvorverkauf und Reservierungen
im Musikhaus „pro musica“, Tel. 04852/71160;
Erwachsene S 100,-, Jugendliche S 80,-, Abendkasse S 120,-

Interessanter Liederabend in der Spitalskirche in Lienz

Zu einem abwechslungsreichen Konzert in der Spitalskirche lud am 3. Juli der Lienzer Sängerbund 1860 gemeinsam mit dem Möllbrückner Lokalensemble.

Die Gäste, die seit 1994 singen und Preisträger beim Kärntner Chorwettbewerb 1999 sind, stehen unter der Leitung von Christa Haslacher. Sie, einige Ensemblemitglieder und der Chorleiter des Sän-

gerbundes, Horst Schewart, führten durch das Programm, das Chorsätze aus aller Welt und verschiedener Stilepochen beinhaltete.

Weisen und Madrigale aus dem 16. Jahrhundert eröffneten den Abend. Die musikalische Reise führte den Zuhörer über England Frankreich, nach Italien, zu den Don Kosaken und bis nach Südafrika.

Zum Abschluß des ersten Teiles sang der Sängerbund drei Spirituals in schönen Arrangements, die zwar nicht der Originalinterpretation der Schwarzen entsprechen, aber trotzdem gerne gehört und gesungen werden.

Den zweiten Teil begann das Lokalensemble mit Schlägern und dem „Millionär“ von den Prinzen. Nach „Veronika der Lenz ist da“, das vom Sängerbund vorgetragen wurde, kamen einige Lieder unserer Heimat zur Aufführung. Besonders hervorzuheben ist der Frauenchorsatz von „I will di hobn“. Die Kärntner Gäste konnten bei diesen Volkssätzen durch ihre weichen Stimmen beeindrucken. Sie intonierten sehr sauber, zeigten einen ausgeglichenen Klang und trugen all ihre Stücke auswendig vor. Der solide Chorklang und die überzeugenden Solostimmen (Anton Außersteiner – Tenor, Bruno Inmann – Bass und Chorleiter Horst Schewart – Bariton) sind bei den Gastgebern zu erwähnen.

Mit „Neigen sich die Stunden“ verabschiedeten sich beide Chöre gemeinsam vom so zahlreich erschienenem Publikum. Der lang anhaltende tosende Applaus, den die Sänger erhielten, war sicherlich berechtigt und bewegte sie dazu, eine Draufgabe („Is schon still uman See“) zu singen.

Als Veranstalter kann sich der Lienzer Sängerbund über ein gelungenes Konzert freuen, besonders im Hinblick auf das 140jährige Bestandsjubiläum, das im kommenden Jahr gemeinsam mit dem Tiroler Sängertag am 17. und 18. Juni 2000 gefeiert wird.

ALoWend



Der Lienzer Sängerbund 1860 und das Möllbrückner Lokalensemble. V. l. Chorleiter Horst Schewart, Obmann Josef Lumasegger am Mikrofon, dazwischen Christa Haslacher, die Kärntner Chorleiterin.
Foto: Anita Lang

Konzertprogramm

WIR LANDSKNECHTE
A. Kanetscheider (Volksweise 16. Jdt.)

PASTIME WITH GOOD COMPANY
Heinrich VIII., Arr. Ward Swingle

FAIR PHILLIS I SAW SITTING
John Farmer, 16. Jdt., engl Madrigal

TOURDION
Pierre Attaignant, 16. Jdt., franz. Madrigal

LAILA, OH!
Guiseppe de Marzi

BELLE ROSE DU PRINTEMPS
T. Uselli

BURLAKI
nach Singweise der Don Kosaken (S. Jaroff)

NKOSI SIKELELE AFRIKA
Südafrikanisches Traditional

YOU ARE THE NEW DAY
John David, King's Singers

AFTER THE GOLD RUSH
Neil Young

MY LORD WHAT A MORNING (Spiritual)
SWING LOW, SWEET CHARIOT (Spiritual)
JUDGEMENT DAY (Spiritual)

Pause

2. Teil

JAMAICA FAREWELL
Harry Belafonte, Arr. John Winbigler

LADY SUNSHINE AND MR. MOON
Deutscher Schlager 50er Jahre

MILLIONÄR
Die Prinzen, Satz: Sebastian Krumbiegel

WEINLIED
Sepp Thaler

ICH WEISS EIN FASS IN EINEM TIEFEN KELLER
Friedrich Schwanz / Ed. May

VERONIKA, DER LENZ IST DA
Fritz Rotter / Walter Jurmann

VON DA HOACHN ALM AUF DIE NIEDAALM
Satz: Helmut Wulz

I WILL DI HOBN (Volkssatz)
UND IM FELD SINGT DIE LERCH'N (Volkssatz)

A BAM IS KA GRASLE
Glawischnig / Mittergradnegger

GEAHT A WEG DURCHN WALD
Dominikus Sorgo / Hans Streiner

GELBE ROASN
Otto Bunker / Sepp Ortner

NEIGEN SICH DIE STUNDEN
Lorenz Maierhofer

13. 7. 1999 Erreichte uns Gänger die
Nachricht, daß unser Ehrenmitglied

Dr. Max

verstorben ist. Am 26. 7. begleiteten wir
Max auf seinem letzten Weg und noch wenige
Gänger sind beim SSB die mit Max ge-
lingen haben. Es doch waren alle Gänger
gekommen. Es haben Ihn einen würdevol-
len Aufstellung Gottesdienst. Es seinen
letzten Weg zum Grab gestellt.

Sein letztes Mal erklang der Bundeschor
in ein bleibendes Gedächtnis. Gänger
verstärkt mit die evangelischen Chöre.

Auf Wiedersehen

Max

Liebe am 26. 7. 1999



18.9.99 90 Jahre AGV Edelweiß
Linz.

Viele Kinder erklangen gesungen von 17
Chören im Arbeiterheim. Ein kleines
gemischtes Chor singt was alles möglich
ist wenn alle zusammenhalten.

Hausberg Ginstmaier als Chorleiter u.
Evelin Tiefing als Obfrau waren
beim Abendessen zum Schluß wurde
aufgespielt u. getanzt u. 3 ganz harte
vom Chörerbund derinches auch der
Chorist fanden erst früh nachhause
noch vielen Liedern u. sonstigen was
oben steht.

Liederkärtchen beim AGV

Wer beherrscht noch diese schöne
Schrift.

Linz

Jünglingsbund
1860

LIENZER SÄNGERBUND 1860 - Mitglieder-Übersicht (Stand: August 1999)

Vorname	Name	Adresse	PIZ	Ort	Tel.:
Gerd	Achammer	Tristacherstraße 26	9900	Lienz	70594
Toni	Außersteiner	Zwergergasse 6	9900	Lienz	67611
Thomas	Burger	Dr. Karl Renner-Str. 10c	9900	Lienz	68485
Rudolf	Duregger		9951	Ainet 65	04853/5221
Robert, Ing.	Grammer	Meranerstr. 5	9900	Lienz	63203
Georg	Grimm	Siedlerstraße 21	9900	Lienz	72853
Gerd	Guggenberger	Spitzkofelstr. 33	9900	Lienz	65317
Bruno	Inmann	Pestalozzi-Str. 11	9990	Debant	61574
Leo	Jesacher	Alpenrauteweg 7	9900	Lienz	70603
Bruno	Lang	Sternbachstr. 13	9900	Tristach	68776
Josef	Lumaßegger	Schloßgasse 38	9900	Lienz	65622
Ernst, Ing.	Lugger	Hochstadelweg 19	9991	Debant	68827
Hubert, Dipl. Ing.	Mühlmann	Josef Gasser-Str. 7	9900	Lienz	71924
Othmar	Nothegger	Beda Weber-Gasse/"Bistro"	9900	Lienz	0676-4185645
Roland	Payer	Rosegger-Straße 2	9900	Tristach	72120
Horst	Schewart (Chorleiter)	Hochschoberstr. 9	9900	Lienz	69601
P. Gottlieb	Stranner	Muchargasse 4 (Franz.Kloster)	9900	Lienz	62066
Hansjörg	Temmel	Rauchkofelweg 6	9900	Lienz	70539
Anton	Webhofer	Grafendorf 10	9900	Gde. Gaimberg	69443
Herbert	Weger	Stribach 19	9991	Dölsach	68652

Inaktive Mitglieder unseres Vereines:					
Josef	Baumgartner	Schweizergasse 40	9900	Lienz	62192
Karl	Brandstätter	Kärntnerstr. 29	9900	Lienz	69542
Ewald	Detomaso		9991	Dölsach 179	68254
Alfred	Fast	Reimmichlstr. 21	9900	Lienz	70525
Franz	Fuetsch	Lärchenheim 42	9972	Virgen	04874/5276
Helmut	Ganeider	Schloßgasse 17	9900	Lienz	61919
Hermann	Huber	Brennerleweg 24	9900	Lienz	72495
Rudolf	Ingruber	Moarfeldweg 48	9900	Lienz	70109
Heinz, Ing.	Isop	Graf Leonhard-Str. 3	9900	Lienz	61932
Edi, OSR	Jesacher	Billrothstr. 11	9900	Lienz	62629
Hans, Reg. Rat	Kröll	Hochschoberstr. 9	9900	Lienz	70788
Rudolf, OSR	Ladinig	P.Reichenbergerstr. 5	9900	Lienz	64237
Helmut, Dr. Notar	Mairamhof	Andreas Hofer-Str. 38	9900	Lienz	42033
Helmut	Steinlechner	Alleestraße 35	9900	Lienz	72037
Hans	Temmel	Zettersfeldstr. 22	9900	Gaimberg	69233
Ludwig	Unterluggauer	Beda Weber-Gasse 30	9900	Lienz	70169

Josef	Kreuzer	Parkhotel „Tristachersee“	9900	Lienz (Amlach)	67666
Josef, Dipl. Ing.	Perfler	Plonerstr. 22	9900	Lienz	62473
Erna	Nageler	Zauche	9900	Thurn (Fahnenpatin)	

Bürgermeister Helga Dr. Ulli	Machné Strobl, Kulturreferentin	Liebburg Alleestraße 15	9900	Lienz	
Vize-Bgm. Mag. Dr. Albert	Semrajc	Moarfeldweg 35	9900	Lienz	

Am 22. 10. 99 kamen wir Jünger schon
 im 19. Lissomenen im vi. Proben. Unser Ehren-
 mitglied Dipl. Ing. Peter Josef feiert am 25. 10.
 seinen 80. Geburtstag. Eine Gänzlichkeits- und
 unseres Vorstandes bildeten der äußere Rahmen.
 30 Jahre war Peter Josef Vorstand bei den
 unterstützenden Mitgliedern des Linzer Jüngerbundes
 in. Ist sie nicht seit als Mensch in. als Wirt-
 schaftsfachmann hervorragende Leistungen
 für den Club gebracht. Dem ersten Jünger
 auser bis zum Vereinsheim in. wieder bis
 zum zweiten Jünger auser spannt sich der
 Bogen seiner Aktivitäten.

Ein großer Dank sei Dir Peter
 so gesagt in. geschrieben.



von li. Vorstand Linzinger Christof
 Hart Gelawort, -Ehrenmitglied- Bundesliggoint
 Ludwig in der 'Friedrich' Peter Josef.

Welcher Jünger kennt es nicht, das kleine
Bistro in der Beden-Wies-Gasse wo unser Jünger
Othmar mit seiner charmanten Gattin Ouni für
das Wohl nicht nur vieler Gäste sorgt sondern
sich oft für uns Jünger

Am 22. 10. 99 waren wir soweit, das wir uns beim
Othmar trafen. Im ersten kleinen u. köstlichen
Ausproben unseres Othmar Nollaggs u. Obois
Mischels in den Jüngerheim aufgenommen.

Wir wünschten unseren beiden Jüngern alles
Gute u. mit einem Gläsern Wein wünscht
diese Drifflung noch bewahrt.



Von links: Horst Schewert, Hilbert
Mithmann zweiter Vorstand, Othmar
Nollaggs, Michele Obois Vorstand
Lepp Limospegg

Beim am 20. 10. 99

Brüder



Tonet für ihr klinget wohl!
ihr hellen Klänge aus Tirol

LIENZER SÄNGERBUND 1860

9900 Lienz / Schloßgasse 38 - Tel. 65622 (od. 70539 Te)

Lienz, am 13. 10. 1999

EINLADUNG

zur diesjährigen
ordentlichen Chorversammlung = Jahreshauptversammlung
in unserem Vereinsheim
am Samstag, 30. Oktober 1999 um 19.00 Uhr

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
Für die aktiven Sänger besteht Teilnahmepflicht.

Sollte die ordentliche Chorversammlung (Jahreshauptversammlung) gemäß § 10 Abs. 3 unserer dzt. gültigen Satzungen zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig sein, wird um 19.30 Uhr eine neuerliche Chorversammlung angesetzt, die bei jeder Teilnehmerzahl beschlußfähig ist.

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis Freitag, 22. 10. 1999 bei der Vereinsleitung eingebracht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Chorleiters
4. Bericht des Kassiers und
allfällige Kurzberichte der übrigen Funktionäre
5. Bericht der Kassaprüfer
6. Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes
7. Behandlung allfälliger Anträge
8. Vorschau auf das Jubiläumsjahr 140-Jahre LSB 1860 und den
Tiroler Sängertag 2000 am 17. u. 18. Juni 2000 in Lienz
9. Allfälliges

b.w.

Ein Teil mit wöchentlichen Doppel-
 Noten ging's gleich los, den am 7.12. 98
 gab's ein großes Konzert in der Tauern-
 Halle Matrei

Grandioser Blasmusikabend im Matreier Tauerncenter

Am 7. Dezember war heuer zum dritten Mal ein Konzert des Blasorchesters Iseltal in Matrei angesagt.

80 Musikanten des Musikbezirkes Iseltal beschäftigten sich schon seit dem Früh-

sommer mit der Literatur, und ab September wurde in intensiven Register- und später Gesamtproben das Programm eingeübt. Eine Besonderheit war auch, daß das Blas-

orchester bei zwei Verdi-Werken durch

70 Sänger des großen gemischten Chores Iseltal und des Lienzer Sängerbundes verstärkt wurde.

Der Iseltaler Bezirkskapellmeister Martin Gratz führte nicht nur in seiner schlagtechnisch perfekten und musikalisch ausdrucksvollen Art den Takstock, sondern er war auch der Gesamtleiter dieses großen Projektes, wobei er von Lehrern der Landesmusikschule Matrei-Iseltal und den beiden Chorleitern Ulrich Santner und Horst Schwart unterstützt wurde.

Als sich die Zuhörer beim Eintritt bis auf den Schulplatz zurückstauten, wußte man: Der Termin war günstig, und das Orchester mit seinem Programm auf sehr großes Interesse gestoßen. Es dürften im Saal an die 1.400 musikbegeisterte Zuhörer gewesen sein.

Es war ein sehr erlesenes Programm, das stellenweise von den Musikanten alles abverlangte. So waren neben den zwei Verdi-Chorwerken beispielsweise eine sehr anspruchsvolle englische Suite zu hören. Das Tongemälde von Hannes Apfoltzer, in dem er einen Tagesablauf musikalisch ausdrückte, fand besondere Aufmerksamkeit. Im Schlußstück „Children of Sanchez“ präsentierte der bekannte Trompeter Joe Mair gekonnt Solo-Einlagen.

Mit zwei konventionellen Tiroler Märschen bedankte sich das Blasorchester für den begeisterten Applaus. Mit einem Weihnachtslied – der Adventzeit Rechnung tragend – rundeten Chor und Orchester den wunderschönen Konzertabend ab.

Johann Wurzer



Zum Bersten voll war das Tauerncenter in Matrei am 7. Dezember. Ein breites musikalisches Spektrum wurde geboten – vom Marsch bis zu Aida-Ausschnitten. Eine Ermunterung für das Orchester unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Martin Gratz, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Foto: Lottersberger



Die Walcker-Messen erklangen wieder mit Freude
 vieler Menschen 26. 12. 99 Pfarre
 1. 1. 2000 Heilige Familie
 6. 1. 2000 Kloster
 9. 1. 2000 St. Veit im Defereppen

Nach Weihnachten im St. Veit in doch war
 dieses große Winter in spürbar zu einer
 mindestens geschmückter Kirche.



9. Februar 2000

Im Ottis Bistro feierten wir den 50. Geburtstag
 von Grippenburger Gerold im großen Säulensaal
 Ein Vierter Sänger von 2 Tenor eine
 fihrende Stimme. Oft n. oft besser wir
 zu hochleben. Alles Gute Gerold!

13. 11. 1999

Der gesamte Chor mit Frauen führt
noch Maler ein Kammerchor - Konzert
Es war ein großes gesungenes Erlebnis.

7. 12. 99

Große Geburtstagsfeier für
Hausjörg Tummel

Viele Jahre war Hausjörg an der ersten
Front für den Verein tätig als Sänger,
Vorstand, Schriftführer, u. Organist bei
Sängerbällen, Reisen, (Treffen) etc. das
bis zum heutigen Tag. Demzufolge wird
fest auch noch 60 Jahre Feier aus.
Rosmarie die Mutter u. Eitel hatten dieses
Fest mit viel Liebe vorbereitet. Gerichte
u. gesungenes spielte sich ab.





es ist schon sehr schön
wenn man eingeladen
von einer großen Familie
von Gängen, Arbeitskollegen
so ein Fest feiern kann.
So wars auch recht
verwunderlich, das so viele
erkrankten. u. sich mit
Dir freuten. Bei bester
Bewertung wars ein
schöner langer Abend
im Kreis vieler
Menschen die dich mögen.

18. März 2000

Josefi-Fest zum Heidenlof

Eine ausserordentliche Schicht von Ehrenamt-
gleichen Gängen deren Frauen u. Freundinnen
versammelten sich an diesem Abend um einen
reinen u. ein kleinen feinen Gängen die sich
um den Verein ihrer Tatkraft verbrannt
gemacht haben. Es wurde bei wachen der
Ehrenamtlichen sprachen um allen Feiern
u. Eifer der Ehrenamtlichen wieder-einschreiben.

Gedult unseren folgenden Gänger!

Hansjörg Tummel

Ehrenzeichen in Gold
mit Lorbeer in die
Ehrenmitgliedschaft.

Robert Krause

Ehrenzeichen in Gold
mit Lorbeer

Tummel Haus (Gruor) besichtigt mit dem
Krautbett

Ehrenzeichen in Gold in
Ehrenmitgliedschaft durch den
Frieder Gängerbund!

Lamp Brinn

Webhofer Anton

Mutterkingsen Frieder

Heinricher Helmut

Ehrenzeichen in
Gold

Fischer Leo

Thumann Bruno

Fugener Rudolf

Heiler Hermann

Ehrenzeichen in
Gold

In unser feierlichen Stunde von
welter Ehren in Medaillen Regu.



22. April 2000

Trostausgang? finden wir auf off
Helewa die Auferstehungsfeier mit
ca. 2000 Gläubigen.



26. April 2000

Betroffen ist bewegt natürlich wir über
von unserer Gemeinschaft
Jugend Haus

Abschied von EM Hans Temmel

Am Ostersonntag erhielt der LSB völlig überraschend die Nachricht vom Tod seines Bruders Hans Temmel.

Der diesjährigen Josefifeier am Hainhof hätte in geselliger Runde die Vollendung seines 80. Lebensjahres gefeiert werden sollen. Riesig freute er sich schon auf die doch ein plötzlicher Fieberschub ihm die Vorfreude.

Im Jänner 1960, dem Jubeljahr des 40-jährigen Vereinsbestandes, gehörte er dem Chor an, war stets ein begeisterter, gesicherter 2. Tenor und half überall, wo am Mann war: insbesondere beim Aufbau des ersten Vereinsheimes im „Alte-Haus“ (1961) und auch später im jetzigen Vereinshaus.

Drei Jahre bekleidete er das Amt des Chorsängers und war dann durch viele Jahre Assistent der unterstützenden Mitglieder. Bei Errichtung der Pfarre zur Hl. Familie (1963) sang er auch mit Begeisterung beim kirchlichen Choraljahr mit.

Im LSB gab es wohl kaum eine Probe oder einen Auftritt, den er versäumte. Der Sängerbund bedeutete ihm all die 40 Jahre sehr viel. So nahm er auch in den letzten Jahren, als er nicht mehr aktiv mitsang, jede Begegnung mit den Sangesbrüdern gerne wahr.

Seine Treue zum Verein und sein Einsatz wurden durch die Verleihung des Goldenen Sängerringes vom LSB und des Silbernen Ehrenzeichens vom Tiroler Sängerbund gewürdigt.

Anlässlich seines 80. Geburtstages war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch den LSB und eine Ehrung des Tiroler Sängerbundes vorgesehen. So nahm eine starke Abordnung des LSB die Gelegenheit eines Krankenbesuches beim Sangesbruder Hans wahr. Wie freute er sich mit seiner Gattin Christl, als ihm Obmann Josef Lumaßger und Chorleiter Horst Schewart die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde verliehen und gleichzeitig im Auftrag des Tiroler Sängerbundes das Goldene Ehrenzeichen mit Urkunde überreichten.

Lieder wurden gesungen – auch zur Freude der anderen Patienten – und nette Erinnerungen wurden vor allem bei den herzlichen Gratulationswünschen des Ehrenvorstandes OSR Edi Jesacher aufgefrischt. Niemand hätte gedacht, dass dies die letzte Begegnung sein sollte.

Sein beruflicher Lebensweg: Er war der Sohn eines Eisenbahner-Ehepaares und verbrachte seine Kindheit und Jugend bei seinen mütterlichen Großeltern in Panzendorf (Schlossmühle). Der Besuch der Staatsgewerbeschule in Innsbruck musste leider aus finanziellen Gründen abgebrochen werden.

Bald nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde er einberufen und diente bis Kriegsende bei der Marine. Er war von den Nordmeeren bis nach Afrika auf Schnellbooten im Einsatz.

Nach dem Krieg gelang es ihm, bei der Zollwache Anstellung zu finden. Auf den Zollwachabteilungen Fuhrmannsloch und Nauders am Reschenpaß sowie in Kartitsch, seiner engeren Heimat, war er tätig, ehe er ab 1956 (bis zu seiner Pensionierung) im Rahmen der Steuerverwaltung beim Finanzamt Lienz eingesetzt war. Hier war er immer wieder bemüht, gerade den „kleinen Leuten“ zu helfen.

Eine beträchtliche Schar von Trauernden, Freunden und Bekannten begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten irdischen Weg. Die Sangesbrüder des Lienz Sängerbundes nahmen betroffenen Abschied von ihrem Ehrenmitglied und sangen ihm – nach alter Tradition – ein letztes Mal den schottischen Bardenchor:

„Stumm schläft der Sänger, dessen Ohr gelauscht hat an and'rer Welten Tor ...“ Nachdem der Obmann des Lienz Sängerbundes in der Grabrede an den Lebensweg des Sangesbruders erinnert und ihm innigen Dank ausgesprochen hatte, senkte Fähnrich Thomas Burger nach dem Vortrag des Gedichtes „Dem toten Sangesbruder“ (von Gottfried Brunner) verabschiedend die Vereinsfahne mit dem Trauerflor über den Sarg.

Ruhe in Frieden, lieber Hans!



Im Krankenbett wurde Hans Temmel auch die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde verliehen.

SOS-Ruf 1740:

Zukunftschancen für eine Familie

Eine Tiroler Familie mit drei Kindern (1, 3 und 5 Jahre alt) steckt in einer großen Krise. Die Mutter ist, bedingt durch eine schmerzhaft Krankheit, wochenlang ausgefallen. Der Vater, der sich in dieser Zeit um die Kinder kümmern musste, hat aus diesem Grund seinen Arbeitsplatz verloren und bisher keinen neuen gefunden. Erst vor kurzem bezog die Familie eine größere Wohnung und häufte dabei einige Schulden an, die sie nun, aufgrund der Arbeitslosigkeit, sehr belasten. Vor wenigen Tagen stellte sich nun zudem heraus, dass neuerlich Nachwuchs ins Haus steht. Um dieser Familie, sowie einigen anderen Tiroler Familien, die sich in ganz ähnlichen Notlagen befinden, Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu geben, wird um Spenden unter dem Kennwort „SOS-Ruf 1740“ an die Caritas der Diözese Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, gebeten.

PSK 1900 673, Bank Austria 850.149.143, Tiroler Sparkasse 0000-143016. SOS-Erlagscheine liegen bei allen Postämtern innerhalb der Diözese auf.

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL BEZIRKSSTELLE LIENZ WIFI-Kurse

Neuzeitliche moderne Einspritztechnik – Motormanagementsysteme

(67343909) Beginn: Samstag, 20. Mai 2000, 8 Uhr; Dauer: 48 UE, 20.05. – 08.07.2000 jew. Sa von 8 – 17 Uhr; Leiter: FL Peter Köpp; Beitrag: S 4.250,- (308,86 €); Anmelde-schluss: 10.05.2000.

Beschwerdemanagement – Wozu? – Von 27 unzufriedenen Gästen beschreibt sich nur einer! (65208909) Beginn: Dienstag, 23. Mai 2000, 9 Uhr; Dauer: 9 – 13 Uhr; Leiter: Mag. Gerhard Huber – Tirol Consult; Beitrag: S 1.000,- (72,67 €); Anmelde-schluss: 15.05.2000.

Kurzwort: Wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Wirtschaftskammer Lienz statt.

Anmeldung und Information: Wirtschaftskammer Lienz, Anlacher Straße 10, 9900 Lienz, Tel. (04352) 65 5 66-14 (Herr W. Patterer); Fax: DW 22, E-Mail: wklrenz4@tirol.wk.or.at.

Achtung! Die Zukunftskräfte der AK-Tirol und des ORF-Tirol gilt auch für EDV- und Sprachkurse des WIFI.

18279



Todesfälle

Johann Maier, vulgo Brenner in Dölsbach, ist am 26. April nach langer Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 87. Lebensjahr friedlich zu Gott heimgekehrt. Unvergessen bleibt er: Loise, Gattin, Sepp und Hanni, Hans und Roswitha, Siegfried, Irma und Siegmund, Annelies, Kinder und Schwiegerkinder, elf Enkelkinder, ein Urenkel, Ida, Franze und Irma, Schwestern. Ing. Friedrich Fehlmann in Iselsberg hat am 27. April im 49. Lebensjahr diese Welt verlassen. In Liebe und Dankbarkeit: Gattin Bernadette, Kinder Marlene, Gregor und Julia, Mutter Angela, Bruder Toni mit Familie, die Schwiegereltern Josef und Anna Wallensteiner, Filomena, Martina, Erna, Sepp, Paul, Heinz mit Kindern, Georg und Ulli. Stefan Steiner in Lienz ist am 28. April nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 78. Lebensjahr gestorben. In Liebe und Dankbarkeit gedenken: Erna, Gattin, Franz und Peter, Stiefsohne mit Familien, Hans, Bruder, Antonia Matejowitsch, geb. Kai, in Lienz ist am 29. April kurz nach ihrem 87. Geburtstag in Frieden heimgegangen. In tiefer Verbundenheit: Erich und Peter, Söhne, Bärbel und Brigitte, Schwiegermutter, vier Enkelkinder, zwei Urenkel, Gertl und Hellmut Buchmann.

Einem Teil der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Goldgilde Palla, Lienz, bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

18285

17-18. Juni
Tiroler Sängertag!

MIT NORDTIROL, SÜDTIROL UND BLICK NACH OBERKÄRNTEN

Aus der kleinen Zeitung vom 20. Juni 2000



Hob sich beim Kranzl-Singen durch Lienz aus dem Pulk der Männerchöre hervor: der Frauenchor Kals

HATZ (2)

„Der Ton macht die Musik“

Dem Kaiserwetter angepasst präsentierten sich über 1200 Sänger beim „Tiroler Sängertag 2000“ in Lienz. Höhepunkt war das Kranzl-Singen.

■ VON GÜNTHER HATZ

Überall, wo die Ohren hinreichten, konnte man am vergangenen Sonntag in den Lienzener Straßen Lieder aus den Kehlen der vielen Chöre hören. Der Lienzener Sängerbund feiert sein 140-jähriges Bestandsjubiläum – und im Gleichklang jubilierte der Tiroler Sängerbund mit seinem 140-jährigen Bestehen.

Predigt. Bei „Traumwetter“ zelebrierte Pfarrer Eduard Niederwieser unter freiem Himmel vor dem Gotteshaus St. Andrä den Festgottesdienst. „Der Ton macht die Musik“, meinte Niederwieser in seiner Predigt. Er sei stolz, betonte der Seelsorger, dass man an diesem Ort feiern würde, denn nirgendwo sonst werde



Viel Applaus gab es für Sänger beim Aufmarsch in der Dolomitenstadt

so viel gesungen wie in der Kirche. In ihrer Rede gratulierte Bürgermeisterin Helga Machne zur Ausrichtung des Sängertages, der mit Sicherheit einer der kulturellen Höhepunkte im Rahmen der Landesausstellung 2000 sei. Der Landesobmann Andreas Hochenegger hob die Bedeutung der Osttiroler Sänger im Chor der 300 Sängerbünde im Lande hervor: „Viele musikalische Impulse gehen von Osttirol aus“, so Hochenegger.

Anklang. Unter frenetischem Applaus der Zuhörer zogen die 1200 Sänger in 50 Chören aus Nord-, Ost- und Südtirol, Kärnten und Oberösterreich auf zwei Routen von der Stadtkirche in die Innenstadt. Dort wo sie die Stimmen zum Gesang erhoben, gab es einen „Kranz“ als Dank.

Zum Geleit



Es ist für mich eine große Freude, dass der Tiroler Sängertag 2000 in Lienz stattfindet.

Die Osttiroler sind ein musikalisches Volk und unsere Nähe zu Kärnten mag bei der Liebe zum Singen eine nicht unwesentliche Rolle spielen.

Wenn sich über 60 Vereine in Lienz treffen, um ihr Repertoire zu präsentieren und gemeinsam zu singen, so ist das ein Fest, das einen Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres "500 Jahre bei Österreich und Tirol" darstellt.

Musik und Singen sind international und völkerverbindend. Deshalb freue ich mich auch sehr, dass nicht nur Chöre aus allen Bezirken Tirols vertreten sein werden, sondern neben unseren Nachbarn aus Kärnten auch Südtiroler und italienische Chöre an diesem Sängertag teilnehmen.

Ganz Lienz wird klingen an diesem Wochenende im Juni, und zu verdanken ist dies dem Lienzer Sängerbund 1860, dem meine große Anerkennung für sein Engagement und seine Organisation gilt.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen wunderschönen Aufenthalt in Lienz und allen Zuhörern und Zuschauern einmalige Eindrücke und hoffe, dass mit Applaus nicht gespart werden wird.

Dem Tiroler Sängertag 2000 in Lienz wünsche ich ein gutes Gelingen!

Helga Machne
Bürgermeisterin von Lienz

Herzlichen Dank unseren Sponsoren

Herzlichen Dank allen angeführten Firmen und Institutionen für die finanzielle Unterstützung des Tiroler Sängertages 2000:

LAND TIROL (Kulturabteilung)

STADT LIENZ und STADTMARKETING

LIENZER SPARKASSE

TOURISMUSVERBAND LIENZER DOLOMITEN

OSTTIROL WERBUNG

BANK AUSTRIA-LIENZ

OBWEXER & HABJAN / BÜROSYSTEME LIENZ

VOLKSBANK LIENZ

TIWAG LIENZ

**GEBR. WEISS
INTERNAT. TRANSPORTE – INNSBRUCK**

RAIKA LANDESBANK – Filiale Lienz

UNIQA – VERSICHERUNG

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG AG

MALERMEISTER MICHAEL MUSNER

DRUCKEREI J. G. MAHL

LIENZER SÄNGERBUND 1860
und TIROLER SÄNGERBUND
danken dafür herzlich.

TIROLER SÄNGERTAG 2000

140 Jahr-Jubiläum

**LIENZER SÄNGERBUND 1860
und TIROLER SÄNGERBUND**



**17. und 18. Juni 2000
in Lienz**

Einladung

Geschätzte Freunde des Gesanges!

Anlässlich des 140-Jahr-Jubiläums

haben wir die Ehre, den

TIROLER SÄNGERTAG 2000 in Lienz am 17. und 18. Juni d. J.

auszurichten
und möchten Sie dazu - auch namens des
TIROLER SÄNGERBUNDES
- herzlich einladen.

Den EHRENSCHUTZ
für dieses Fest haben dankenswerterweise übernommen:

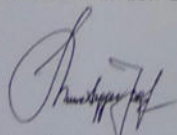
Landesrat Fritz ASTL
Landes-Kulturreferent und Präsident des Tiroler Sängerbundes

Frau Bürgermeister Helga MACHNE / Lienz

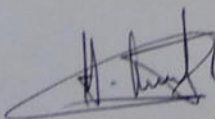
Dir. Andreas HOCHENEGGER
Obmann des Tiroler Sängerbundes

Es würde uns freuen,
wenn Sie sich für die einzelnen Veranstaltungen
Zeit nehmen könnten.

Mit herzlichen Sängergrüßen
zeichnen für den Lienzener Sängerbund 1860



Josef Lurmbegger
Obmann



Horst Schewart
Chorleiter

Programm – Samstag

Samstag, 17. Juni 2000

Bei allen VORABENDMESSEN im Lienzener Talboden - von Nikolsdorf bis Ainet und Bannberg- und in allen Kirchen in Lienz sowie im Bezirksaltenheim
singen Chöre des TIROLER SÄNGERTAGES.

Die Messen gestalten:

Ainet	19.00 Uhr	MGV Hall
Bannberg	19.00 Uhr	Singkreis Grinzens
Dölsach	19.30 Uhr	Imster Liederkranz
Leisach	19.30 Uhr	Blecanto-Chor Umhausen

Lienz:

Bez. Altenheim	16.00 Uhr	MGV Reutte
St. Andrä	19.00 Uhr	Petttau
Hl. Familie	18.30 Uhr	Pitztalchor
St. Marien	18.00 Uhr	Innsbrucker Liedertafel und Sängerrunde Ischgl

Nikolsdorf	19.30 Uhr	MGV Friedrichslinde / Inzing
Nußdorf	19.00 Uhr	Männerchor Niederau
Oberlienz	19.00 Uhr	Oberländer Sängerrunde / Zams
Tristach	19.00 Uhr	Paznauner Männerchor
Debant	9.00 Uhr	Kirchenkonzert gestaltet von Kitzbühler-Lehrerchor, Instrumentalgruppe der Musik-HS Nußdorf-Debant und Sparchner-Doppel-Quartett / Kufstein

20.30 Uhr

FESTKONZERT

im Stadtsaal / Lienz

gestaltet von

Dekanatskirchenchor Breitenwang / Bez. Reutte
Sängervereinigung Mühlau / Innsbruck
Frauenchor Prutz / Bez. Landeck
Kufsteiner Singkreis / Bez. Kufstein
Chorgemeinschaft Inigazingo / Bez. Innsbr. Land
Pro Arte-Chor Fulpmes / Bez. Innsbr. Land
Belcanto-Stimmen aus Greifenburg/ Kärnten
Associazione Corale Goriziana „C.A. Seghizzi“
aus Görz/Italien
Lienzener Sängerbund 1860

Programm – Sonntag

Sonntag, 18. Juni 2000

Im Lienzener Talboden gestalten folgende Chöre Messen:

Ainet	8.30 Uhr	Sängerrunde Ebbs
Amlach	8.30 Uhr	Singkreis Pfunds
Lavant	9.45 Uhr	MGV Harmonie / Berg i. Dr.
Leisach	9.00 Uhr	Belcanto Abfaltersbach mit Instrumentalbegleitung

Lienz:

St. Marien	9.00 Uhr	„C.A. Seghizzi“ / Görz
Hl. Familie	9.30 Uhr	Corale Fossó / Venedig und Frauenchor Prutz

Nikolsdorf	9.00 Uhr	Lienzener Männer-Doppelquartett
Nußdorf	8.30 Uhr	Sängerrunde Bruggen-Waisach
Tristach	8.30 Uhr	Achenseer Sänger

FESTGOTTESDIENST um 10.00 Uhr St. Andrä / Lienz
musikalische Gestaltung KAMMERCHOR LIENZ,
MÄNNERCHOR VIRGEN und alle anwesenden Chöre

**ca. 11.15 Uhr Beginn des FESTZUGES mit
„Kranzl-Singen“ zur Stadtmitte**
auf 2 Routen

- a) durch die Beda-Weber-Gasse zum Südtirolerplatz
- b) durch die Defreggerstraße - Messinggasse - Rosengasse - Südtirolerplatz

ab ca. 12.30 Uhr KONZERT am Südtirolerplatz
mit der Musikkapelle Gaimberg und der
Eisenbahner-Stadtkapelle Lienz

Gleichzeitig findet dort die Verpflegung der teilnehmenden Chöre
durch „Osttirol-Grill“ statt. Auch für Gäste stehen Essen und
Getränke zur Verfügung.

Bei Schlechtwetter wird die Verpflegung in die Tennishalle verlegt
und der Festzug entfällt.

ab ca. 13.30 Uhr GÄSTESINGEN auf 3 Plätzen
mit je ca. 15 - 20 Chören

- a) Südtiroler Platz
- b) Hauptplatz
- c) Platz beim Bezirksaltenheim

Bei Regen ist das Gästesingen in folgenden Räumlichkeiten
vorgesehen:

- a) Stadtsaal
- b) Spitalskirche
- c) Festsaal im Bezirksaltenheim

Lienz erschallte im Klange von 52 Chören

453

Wer sagt, dass nur die Kärntner gerne Lieder trällern? Die Tiroler stehen ihnen um nichts nach. Eindrucksvoll wurde dies beim bisher größten Tiroler Sängertag am vergangenen Wochenende in Lienz unter Beweis gestellt.

Tirolweit sind beim Tiroler Sängerbund von rund 500 Ensembles 308 Chöre, darunter auch 40 Kirchenchöre, gemeldet.

„Nur in Kärnten gibt es noch mehr Mitglieder, sonst hat kein Bundesland so viele“, weiß man seitens des Tiroler

Sängerbundes zu berichten. Jährlich treten 30 bis 40 neue Mitglieder dem Dachverband bei. „Das Gesangswesen in

Tirol hat einen deutlichen Aufschwung erlebt und, sich auch in Osttirol wesentlich entwickelt“, meinte Bezirkshauptmann-Stellvertreter und Bezirksobmann des Sängerbundes Dr. Klaus Köck. Die Bitte umblättern!



▲ Für jedes dieser gespendeten „Kranzln“ bedankte sich der jeweilige Chor mit einem Lied.

◀ Auf dem Südtiroler Platz trafen sich sämtliche Chöre zu einem gemütlichen „Plauscherl“ ein.



Lieddarbietungen und Labestellen gehören zum Kranzlsingen. Links das Sparchener Doppelquartett aus Kufstein, rechts ein besonders reichhaltig angerichteter Verpflegungsstand in der Messinggasse. Fotos: Kurböcher, Reiner



Tiroler Sängertag in Lienz – Nur Männergesangsvereine und Kirchenchöre haben Nachwuchssorgen

Mehrstimmig singen bleibt beliebt

Das Singen ist in Tirol beliebt wie eh und je. Stellt Landeschorleiterin Christine Lehmann fest. Den Beweis lieferte der Tiroler Sängertag in Lienz am Samstag und Sonntag.

LIENZ (rai). Männerchöre und Kirchenchöre haben Nachwuchssorgen. „Doch insgesamt geht es dem Chorgesang in Tirol ausgezeichnet“, versicherten Sängerbund-Obmann Andreas Hochenegger und Landeschorleiterin Christine Lehmann. „Der Tiroler Sängerbund ist der zweitstärkste Landesverband.“ 308 Chöre gehören zum Verband. Dabei sind viele Ensembles im Land (ungefähr 200) gar nicht organisiert.



Der Festzug bot überraschende Motive. Foto: Kurböcher

Der Tiroler Sängertag am Wochenende in Lienz vermittelte ein Bild vom Standard und von der Breite des Repertoires. 50 Chöre aus Tirol und den Nachbarregionen wirkten

mit. Sie gestalteten am Samstag und am Sonntag in den Kirchen von Lienz und Umgebung und im Altenheim Gottesdienste mit.

Das Programm des Konzerts am Samstag im Lienz Stadtssaal zeigte die Vielfalt der Formationen und die Breite der Choraliteratur. Besonders viel Applaus erhielt der hervorragende Gastchor C. A. Seghizzi aus der künftigen Lienz Partnerstadt Görz. Den fast dreistündigen Reigen, unterbrochen nur von Kurzansprachen, beschloss der Organisator des Sängertags, der wie der Tiroler Dachverband seit 140 Jahren bestehende Lienz Sängerbund. „Die haben sehr große Fortschritte gemacht“, lobte Landeschorleiterin Lehmann



Die Bekränzung der Fahne des MGV Reutte. Foto: Reutte

den Gastgeberchor. Prachtvollstes Sommerwetter am Sonntag. Den Gottesdienst vor der Stadtpfarrkirche St. Andrä gestalteten der Lienz Kammerchor und

der Männerchor Virgen mit. Auf zwei Strecken zogen die Sängerguppen dann durch die Stadt zum Südtiroler Platz. An etlichen Stationen wurden sie gelobt, ließen Lieder erschallen und bekamen Kranzln. Ein besonders delikates Buffet wartete in der Messinggasse auf die Sänger. Allerdings: Das Zuschauerspalier war etwas dünn – zu sehr verlockten an diesem Tag Bäder und Berge. Auf dem Südtiroler Platz wurden die Sänger bei Blasmusik (Musikkapelle Gaimberg) für die Auftritte beim abschließenden Gästesingen gestärkt. Dabei mussten sie allerdings hitzeverträglich sein. Der nächste Tiroler Sängertag soll im Jahr 2003 in Hall stattfinden.

484

An den Sängerbund Lienz, Raimundhofweg 6

Sachem habe ich Ihr schönes Heft anlässlich des lienzner Sängertages erhalten. So darf ich Ihnen verspätet meine Glückwünsche zu dem 140. Vereinsjubiläum des Sängerbundes aussprechen und ich bin sicher, dass dieser Sängertag 2000 mit seinen zahlreichen Aktivitäten von Ihnen allen, die dem Chor angehören und einem Großteil der Bevölkerung von Lienz mit Stolz und Freude gefeiert wurden.

Es tut mir sehr leid, dass ich gerade dieses Jahr auf eine Fahrt nach Lienz verzichten musste, da mein Gesundheitszustand es nicht erlaubte. Umso lebhafter konnte ich durch Ihr interessantes Heft, den Text und die Abbildungen ein Bild der Festivitäten machen.

Ihre verdienstvollen Bemühungen und Leistungen für den Chor durch Jahrzehnte hindurch sind von der Exekutive des Sängerbundes aus Lienz und allen denen, die ihm in Treue und Begeisterung dienen, nicht wegzudenken.

Mit dem Wunsch, Sie mögen so fruchtbar wie bisher weiterwirken, grüße ich Sie herzlich.

Ihr Eggen-Lienz

Donnerstag, 29. Juni 2000

Seite V



„Liederwolke“ beim Sängertag in Lienz

In Osttirol gibt es 36 Chöre mit insgesamt 850 Sängern. Dazu kommen noch einmal so viele „nicht-organisierte“ Sängerinnen und Sänger. Dass Osttirol dem Nachbarland Kärnten punkto Singen in nichts nachsteht, zeigte sich am Tiroler Sängertag: Da überzog eine „Liederwolke“ die Dolomitenstadt.

„Nicht nur die Kärntner sind gute Sänger!“ Das steht spätestens seit dem Tiroler Sängertag in Lienz fest. Chöre aus Nord-, Süd- und Osttirol, aus der Lienser Partnerstadt Görz sowie aus Venetien bewiesen das den Besuchern aus dem Nachbarbundesland in eindrucksvoller Weise.

Auftakt zur Großveranstaltung war ein Festkonzert im zum Bersten gefüllten Lienser Stadtsaal. Zuvor hatten die Chöre die Vorabendmessen im Lienser Talboden gestaltet.

Es war das erste Mal seit dem Zusammenschluss des Tiroler Sängerbundes im Jahr 1860 und des Tiroler Sängerverbandes (1946), dass in Osttirol ein so großes Chorfest ausgerichtet wurde. Und Anlass war natürlich das Jubiläum des Sängerbundes.

Am Sonntag säumte das Publikum den Weg des Festzuges von der Kirche St. Andrä bis zum Südtiroler Platz. Die Chöre hatten sich in zwei Gruppen geteilt und veranstalteten dabei das sogenannte „Gstanzl-singen“. Dabei wurde – wie beim Altersheim – Halt gemacht, gesungen, sich gelobt. Dafür wurden die Sängerinnen und Sänger mit „Kranzn“ belohnt.

Klangwolke: Auf vielen Plätzen wurde gesungen.

Foto: Heinzer

Tiroler Sängertag 2000

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni im Lienzer Talboden

1.000 Sänger aus ganz Tirol, Kärnten und Südtirol, Görz und Venetien bringen am kommenden Wochenende den Lienzer Talboden zum Klingen. Erstmals seit dem Zusammenschluss der beiden Tiroler Sängerbundverbände 1996 (Tiroler Sängerbund 1860 und Tiroler Sängerverband, gegründet 1946) treffen sich in Lienz über 50 Chöre, um mit dem ältesten Lienzer Kulturverein, dem Lienzer Sängerbund 1860, sein 140-jähriges Bestandsjubiläum zu begehen. Gleichzeitig wird auch das 140-jährige Bestehen des Tiroler Sängerbundes gefeiert.

Am Samstag, 17. Juni, beginnt das Programm mit Vorabendmessen im Lienzer Talboden – von Nikolsdorf bis Ainet und Bannberg – und in allen Kirchen in Lienz sowie im Bezirksalteneheim.

Die Messen gestalten: **Ainet, 19 Uhr:** MGJ Hall; **Bannberg, 19 Uhr:** Singkreis Grinzens; **Dölsach, 19.30 Uhr:** Imster Liederkreis; **Leisach, 19.30 Uhr:** Blecanto-Chor Umhausen.

Lienz: Bezirksalteneheim, 16 Uhr: MGJ Reutte; **St. Andra, 19 Uhr:** Pettau; **Hl. Familie, 18.30 Uhr:** Pitztalchor; **St. Marien, 18 Uhr:** Innsbrucker Liedertafel und Sängerrunde Ischgl.

Ausstellung Mario Gander

Unter dem Titel „Augustinerkirche“ zeigt Mario Gander einige seiner Arbeiten in der Kunstwerkstatt-Galerie, Mühlgasse 8 a, in Lienz. Die Vernissage findet am Freitag, 16. Juni, 19 Uhr, statt. Die Arbeiten (Aquarell/Tusche auf Büttenpapier, Format DIN A 4) sind dort bis 21. Juli von Montag bis Freitag, 10 bis 12 und 14.30 bis 18.30 Uhr, zu sehen.



Der Lienzer Sängerbund 1860 feiert am kommenden Wochenende sein 140-jähriges Jubiläum. Chorleiter Horst Schewart und Hans Temmel zeigen eine Partitur der „Jahreszeiten“ von J. Haydn aus dem Jahr 1870.

Foto: Hainzer

Nikolsdorf, 19.30 Uhr: MGJ Friedrichs-linde/Inzing; **Nußdorf, 19 Uhr:** Männerchor Niederau; **Tristach, 19 Uhr:** Paznauner Männerchor; **Debant, 19 Uhr:** Kirchenkonzert gestaltet von Kitzbüheler Lehrerchor, Instrumentalgruppe der Musik-HS Nußdorf-Debant und Sprachner-Doppel-Quartett/Kufstein.

Um 20.30 Uhr beginnt im Lienzer Stadtsaal das Festkonzert gestaltet von den Chören: Dekanatskirchenchor Breitenwang, Sängervereinigung Mühlau, Frauenchor Prutz, Kufsteiner Singkreis, Chorgemeinschaft Inga-zingo Innsbruck Land, Pro Arte-Chor Fulpmes, Belcanto-Stimmen aus Greifenburg, Associazione Corale Goriziana „C.A. Seghizzi“ aus Görz, Lienzer Sängerbund 1860.

Am Sonntag, 18. Juni, gestalten folgende Chöre Messen:

Ainet, 8.30 Uhr: Sängerrunde Ebbs; **Amlach, 8.30 Uhr:** Singkreis Pfunds; **Lavant, 9 Uhr:** MGJ Harmonie/Berg/Drau; **Leisach, 9 Uhr:** Belcanto Abfaltersbach mit Instrumentalbegleitung; **Oberlienz, 9 Uhr:** Sängerrunde Ischgl.

Lienz: St. Marien, 9 Uhr: „C. A. Seghizzi“/Görz; **Hl. Familie, 9.30 Uhr:** Corale Fossò/Venedig und Frauenchor Prutz.

Nikolsdorf, 9 Uhr: Lienzer Männer-Doppelquartett; **Nußdorf, 8.30 Uhr:** Sängerrunde Bruggen-Waisach; **Thurn, 10 Uhr:** Achenseer Sänger.

Der Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Andra wird vom Kammerchor Lienz, dem Männerchor Virgen und allen anwesenden Chören gestaltet.

Um ca. 11.15 Uhr beginnt der Festzug mit dem „Kranz-Singen“ zur Stadtmitte: durch die Beda-Weber-Gasse zum Südtiroler Platz und durch die Defreggerstraße – Messingasse – Rosengasse – Südtiroler Platz.

Ab ca. 12.30 Uhr ein Konzert der Musikkapelle Gaimberg und der Eisenbahner-Stadtkapelle Lienz auf dem Südtiroler Platz zu hören.

Bei Schlechtwetter entfällt der Festzug. Um 13.30 Uhr beginnt das Gästesingen auf drei Plätzen, mit je ca. 15 bis 20 Chören: Südtiroler Platz, Hauptplatz und Platz beim Bezirksalteneheim.

Bei Regen findet das Gästesingen im Stadtsaal, in Spitalskirche und im Festsaal des Bezirksaltenehmes statt.

Toblach:

Ahrntaler Männerchor singt

Mit einem bunt gemischten Programm tritt der Ahrntaler Männerchor am Samstag, 17. Juni, 20.30 Uhr, an die Öffentlichkeit.

Das Konzert findet im Gustav-Mahler-Saal des Grand Hotels Toblach statt. Eintritt frei.





Der Chor aus Görz.

Foto: Raimund Hainzer

„Viele bewundern edle Musik“

Anras Brass und neun Chöre gestalteten tolles Festkonzert

Im Originaltext des Liedes von J. K. Bachofen steht bekanntlich „verachten“ für „bewundern“. Beim Festkonzert zum Tiroler Sängertag 2000 am 17. Juni im ausverkauften Lienzer Stadtsaal musste man zur Überzeugung kommen: Chormusik ist „in“ und das Lied lebt.

Aus den 52 zum Fest gemeldeten Chören mit rund 1.200 Sängern hatte man eine gute Auswahl getroffen mit einem Kirchenchor, einem Männerchor, einem Frauenchor und fünf weltlichen Chören aus Nordtirol, Görz und Kärnten, und natürlich war auch der jubelnde Lienzer Sängerbund dabei. Da gab es reichlich Abwechslung: vom kleinen Chorensemble bis zum ansehnlichen Kammerchor, vom Jugendchor bis zu den noch etwas überalterten Männerchören, von Chören in prächtiger alpiner Tracht bis zum ausgesprochen bunten „Chorhaufen“. Frauen als Chorchefs sind schon lange keine Seltenheit mehr. Es tut sich auch Erfreuliches in der Chorleiter-Ausbildung wie auch in der Stimmpflege der Chormitglieder.

Festlich eröffnete den Abend Anras Brass, Vorgestellt von dem sehr angenehmen und kundigen Bernhard Bramböck, traten dann die neun Chöre auf: Der Dekanatschor Breitenwang unter Susanne Becke offerierte gepflegte Gustostückerln aus seinem sicher reichhaltigen sakralen Repertoire. Die Sängervereinigung Mühlau, ein strammer Männerchor, hat eine beachtliche Tradition und ist in Nordtirol mit ihrem prominenten Leiter, FI Prof. Siegfried Singer, eine erste Adresse. Den noch jungen Frauenchor Prutz hat sein junger Leiter Hubert Marth schon zu großen Erfolgen geführt – zuletzt

zu einer Auszeichnung beim Wertungssingen des TSB.

Ein stark verbesserter Lienzer Sängerbund unter Horst Schwartz – er hat kürzlich den zweijährigen Chorleiterkurs in Nordtirol ausgezeichnet absolviert – wagte sich an Schubert heran. Der Großmeister des romantischen Liedes würde mit ihm und seinen Mannen ziemlich zufrieden gewesen sein. Unter dem ebenfalls jungen Luca Perissin gestaltete der „C.A. Seghizzi Görz“ seinen Auftritt zu einem der Höhepunkte des Abends.

Nach der Pause gab es Bekanntschaft mit dem kleinen „Pro-Arte-Chor Fulpmes“, der früher mehrmals an Bundesjugendsingen teilgenommen hatte und nun auch als „erwachsener“ Chor unter Ingrid Posch mit seinen nicht leichten Werken aus dem 20. Jahrhundert eine ausgesprochen gute Figur machte. Der Kufsteiner Singkreis unter Josef Eisenmann, weitgereist und erfolgreich, sammelte mit dem „Medley from Joseph“ von A. L. Webber verdient reichlich Punkte beim sehr aufmerksamen Publikum, darunter verständlicherweise viele Mitglieder von den Gastchören.

Die Chorgemeinschaft Inga-zingo entpuppte sich als ambitionierte Sängerschar aus dem Oberinntaler Inzing. Ihre Leiterin, Angelika Oberdorfer, leistet gute Arbeit, und das Chorprogramm war so bunt wie die Kleidung der Interpreten. Hans Peter Pöllinger leitet mit seiner Gitarre und gelegentlichen Handzeichen souverän die Belcanto-Stimmen aus Greifenburg, einen Jugendchor mit einigen gestandenen Männern. Er arrangiert die vorwiegend jazzigen bis rockigen Songs selbst, und der un-

konventionellen Gruppe macht das Musizieren ebenso großen Spaß wie den Zuhörern. Da war dann das abschließende „Preislied an Gott“, wieder mit Anras Brass und von allen neun Chören unter Horst Schwartz dargeboten, einerseits ein schon etwas gewagter Rösselsprung, andererseits konnte man in das Gotteslob gerne einstimmen für das Geschenk der Musik an sich und für den so schönen und interessanten Abend mit einer so überzeugend demonstrierten Singfreude und viel bewiesener Musikkompe-

tenz. Landeschorleiterin Christine Lehmann zeigte sich sehr angetan von den Leistungen dieser neun Chöre, von denen sieben zu den 308 Verbandschören des TSB gehören. Fazit: Das Chorenwesen hatte gegenüber der Blasmusik einen gewaltigen Aufholbedarf. Die Tiroler Chöre sind aber hörbar im Aufwind wie eben auch einer seiner ältesten Mitgliedschöre, der Lienzer Sängerbund 1860. Unter den zufriedenen Zuhörern die 103-jährige Emmy Scheitz als älteste Lienzerin.

Der Kammerchor
Lienz unter der
Leitung von Marg.
Mehner Thurn
gestalteter Chor bei
der Festmesse am
18. 6. 2000

Fest-Gottesdienst
aller Sängervereine
in Lienz vor
der Pfarrkirche
H. Andreas

Der jubilierte Chor
Lienzer Sängerbund
1860
mit Chormitgliedern



2. Juli

7 Chöre sangen sich am 2. Juli im
Dolbach zum Krönungsfest zusammen.
Der Anwalt war nicht dabei, doch ist
mit berichtet worden das es uns geschasst
war.

60. jähr. Feiertag des Anwalts
Bruno Inmann.



Bruno Inmann
mit seiner
Frau Monika
und LSB-Ob-
mann Josef
Lumaßegger
(l.) und Chor-
leiter Horst
Schewart
Foto: Hans-
jörg Temmel

Nußdorf-Debant:

Bruno Inmann ein lebensfroher Sechziger

Wieder einmal hatte der Lienzer Sängerbund Grund zum Feiern: Bruno Inmann, der wohlklingende volle II. Bass im Chor, feierte die Vollendung seines 60. Lebensjahres. Seit mehr als 30 Jahren ist er aktives Mitglied des Lienzer Sängerbundes und weitem als der II. Bass – der immer wieder auch als Solist bei Konzerten von sich reden machte – bekannt. Singen ist ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens.

Der Begründer des 3-Meister-Betriebes (Karosseriewerkstätte, in der seine beiden Söhne Peter und Andreas als geprüfte Meister mitarbeiten) in Nußdorf-Debant bekleidete im Verein einige Jahre das Amt des 1. Vorstandes und ist derzeit als bemühter Chronist tätig. Wo immer es im Verein auch sonst anzupacken gilt, ist Bruno zur Stelle.

Eine der wagemutigsten Aktionen war es wohl, als er sich – vor Bezug des neuen Vereinsheimes – dazu bereit erklärte, den von den Bürgerfrauen der Stadt um die Jahrhundertwende gespendeten Bösendorfer-Flügel des Vereines, der viele „Notunterkünfte“ erdulden musste, in seiner Werkstätte neu zu lackieren. Es wurde eine großartige Arbeit, zur Freude des Chores. Bruno Inmann hilft auch bei anderen Gesangsgruppen und Chören – wenn es seine Zeit erlaubt – gerne aus. So ist er z. B. beim Amlacher Kirchenchor eine fast dauernde „Aushilfe“ und erklärte bei der Geburtstagsfeier dem über- raschten Chor, dass er ihm als ständiges aktives Mitglied beitreten möchte.

Es war eine sehr familiäre Feier im Gemeindehaus in Amlach, bei der sowohl der Lienzer Sängerbund als auch der Amlacher

Kirchenchor dem Jubilar im Beisein seiner Frau Monika Lieder zum Besten gaben und die Obleute mit herzlichen Worten und Geschenken für das Geleistete Dank sagten und für die Zukunft alles Beste wünschten, verbunden mit der Hoffnung auf weiteres Wohlklingen in den beiden Chören.

Bruno Inmann ist ja auch ein begeisterter Pferdeliebhaber und war heuer bereits – um für das Lebensglück in Familie und Beruf Dank zu sagen – mit einer Kutsche und einem Freund doppelspannig in Mariazell bei der Gnadenmutter Österreichs. „Es war ein großartiges Erlebnis und man möchte nicht für möglich halten, welche Herzlichkeit einem von der Bevölkerung auf dieser langen Kutschenfahrt entgegengebracht wurde“, erzählte er im Freundeskreis.

„SPARBUCH UND ANONYMITÄT- Was die neuen Regelungen bringen“

Vortragsreihe mit
Prof. Mag. Manfred Mladek

Mein Sparbuch

29.08. 20 Uhr Gemeindesaal Strassen
30.08. 19 Uhr Raiffeisenbank Matrei
31.08. 20 Uhr Gemeindesaal St. Jakob i. Defn.
01.09. 19 Uhr Wirtschaftskammer Lienz

Nähere Informationen
in allen Osttiroler Raiffeisenbanken

Raiffeisen. Meine Bank



1326

Möge dem Jubilar im Rund seiner Familie und der Sänger auch weiterhin Gesundheit und Lebensfreude beschieden sein.



**WILDPARK
ASSLING**

Oberassling 58 • A-9911 Thal-Asling/Osttirol
Tel. 04853-8482 oder 0664-4207282



**Der Natur
auf der Spur**

1. Mai bis Mitte Oktober
täglich von 9 bis 19 Uhr



Es war ein ereignisreiches Jahres-
fest 1999-2000 Christy

Steve Murray



„Tönet fort ihr klinget wohl,
ihr hellen Klänge aus Tirol“

LIENZER SÄNGERBUND 1860

9900 Lienz / Schloßgasse 38 - Tel. 04852/70539 od. 65622 (auch FAX)

Lienz, am 19. September 2000

EINLADUNG
zur diesjährigen
ordentlichen Chorversammlung = Jahreshauptversammlung
mit Neuwahl
am Freitag, 29. September 2000 um 19.00 Uhr
in unserem Vereinsheim

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
Für die aktiven Sänger besteht **Teilnahmepflicht**.

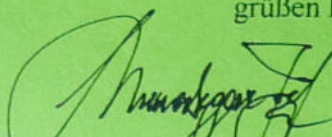
Sollte die ordentliche Chorversammlung (Jahreshauptversammlung) gemäß 10 Abs. 3 unserer dzt. gültigen Statuten (Neufassung 1997) zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig sein, wird für **19.30 h eine neuerliche Chorversammlung angesetzt, die bei jeder Teilnehmerzahl beschlußfähig ist.**

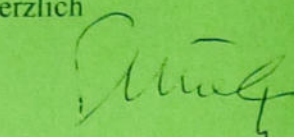
Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis Mittwoch, **27. 9. 2000**, bei der Vereinsleitung - Adresse siehe oben - eingebracht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Chorleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer und
6. Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes
7. allfällige Kurzberichte der übrigen Funktionäre - soweit von diesen erwünscht!
8. Behandlung allfälliger eingebrachter Anträge
9. Neuwahl des Obmannes im Sinne des § 12 der Statuten
10. Allfälliges

Für den LIENZER SÄNGERBUND 1860
grüßen herzlich


Josef Lumaegger
Obmann


Hansjörg Temmel
Schriftführer

Eine Aussage die nicht nur bei den
Gängern aber in Anerkennung auslief!



V. l.:
Obmann
Josef Lu-
maßbeg-
ger,
Chorlei-
ter Horst
Schwart
und
Obm.-
Stv.
Dipl.-
Ing. Hu-
bert
Mühl-
mann.
Foto:
Hans-
jörg
Temmel

Lienzer Sängerbund 1860:

„Der Männerchor ist tot ...“

Jahreshauptversammlung des Lienzer Sängerbund 1860 – Vorstand weiterbestellt – Suche nach neuen Wegen notwendig

Mit dieser Aussage von einer Männerchor-Tagung in Innsbruck im Sommer ließ Chorleiter Horst Schwart bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Lienzer Sängerbundes 1860 aufhorchen: Der Männerchor ist tot ..., wenn er sich nicht lösen kann von der althergebrachten „Liedertafel-Mentalität“ und nicht in der Lage ist, neue Wege zu suchen.

Anspruchsvolle, jedoch zeitlose Literatur ist gefragt, das spricht auch die jungen Leute an, die Leistung bringen wollen ... Ein Chor sollte sich fragen, ob er am Ort, wo er wirkt, gebraucht wird ...

Aus dieser Sicht will der Chorleiter, der im Juni die zweijährige Chorleiterausbildung in Innsbruck erfolgreich absolviert hat, in die Zukunft schauen und den 140-jährigen Verein weiterführen. Er betonte jedoch ausdrücklich, dass die Leistung

jedes Einzelnen das Wichtigste ist; vor allem der regelmäßige und vollständige Probenbesuch.

Im übrigen wurde die Vereinsleitung mit Obmann Josef Lumaßegger und Stellvertreter Dipl.-Ing. Hubert Mühlmann und Kassier Bruno Lang vorerst für ein Jahr weiterbestellt, zumal Sänger, die für Vorstandsfunktionen vorgesehen worden wären, aus beruflichen und familiären Gründen um eine „Wartezeit“ von ein bis zwei Jahren gebeten haben.

Der Rückblick auf die 140-Jahr-Feier und den Tiroler Sängertag 2000 im Juni zeigte, dass von vielen Seiten – teilnehmende Chöre, Bevölkerung, Tiroler Sängerbund ... – sehr viel Lob für die Organisation dieses ersten Zusammentreffens im neuen einheitlichen Dachverband aller Tiroler Chöre mit Freunden aus Kärnten und Südtirol sowie Italien gesendet

Frisch-fruchtig-natürlich
Das Druckfass
für Apfelsaft

Lagerung
ohne chemische Zusätze
ohne Erhitzen
bis zu 2 Jahre haltbar



Weiters:

Fässer, Messgeräte,
Gärhilfen, Flaschen bei

Diogenes-Debant im Fassl
Tel. 04852/ 62498

E-Mail: verwaltung@diogenes.at
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.diogenes.at

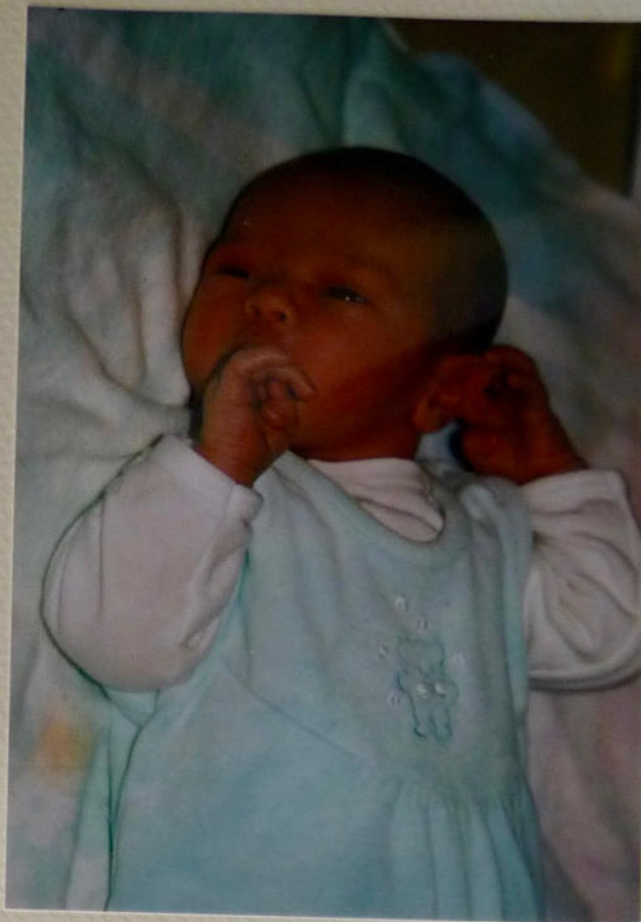
wurde und Lienz für alle ein besonderes Erlebnis war.

Bleibt zu hoffen, dass es dem Lienzer Sängerbund 1860 gelingt, durch das Ansprechen junger singfreudiger Kräfte den Weg in die Zukunft gut zu gehen ...

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung wurde Sbr. Rudolf Ingruber das Silberne Ehrenzeichen des Tiroler Sängerbundes für sein Bemühen um den Chor in 25 Jahren Vereinszugehörigkeit verliehen.

Fixiert wurde, dass die heurige letzte Wallfahrer-Messe am Abend des 13. Oktober in Lavant vom Lienzer Sängerbund 1860 als Dankmesse mitgestaltet werden wird.

Der die weitere bessere
Nachricht folgt ründerseitig.



Johannes-Martin
*8. September 2000

Ich heiße

Johannes-Martin

und meine Eltern Margit und Hubert freuen sich riesig, dass ich gesund und munter bin. Bei meiner Geburt war ich 55 cm lang und wog 3510 g.

Geschätzte Taufesbrüder!
Wir haben uns sehr über die Glückwünsche und das wunderschöne Geschenk für unseren Johannes-Martin gefreut!
Vielleicht wächst mit unserem Söhnchen ein Kandidat für den LfB 1860 heran!
Lb. Gräfin Margit + Hubert

Die Jahreskrippe der Sammlung verlief sehr
frühzeitig bis nach Mindokungen nach der
der langjährige Obmann wiederum für 1 Jahr
die Obmannstelle übernahm. Es blieb auch in
Übereinstimmung alles beim alten.

Am 13.10.2000 sangen wir die Wallfahrts-Messe
für Johann Maria im Garsch.

Am 21.10.2000 sangen wir in kleiner Besetzung
im Molltaler-Hof zum 70 Geburtstag von Frau
Mikhael.

Am 28.10.2000 gestaltetes wir die Hochzeitsmesse
von Maria Theresia in Fribourg.

Am 8.11.2000 Geburtstagsgedächtnis bei Frau
Ernst Schenk.

Am 15.11.2000 60 Jahre von unserer Gedenkstätte
Frau Nagler in der gleichen die fühlte sich
wirklich wohl für Preis in Frank was besten
besetzt.



Am 17. M. 2000 saugen wir zur Tiroler-Hof
in Dölsach ein Omnisage von Frau Olin
Horn die in großer künstlerischer Mann
Bilder in: Gedächtnis ausstellte. Olin Horn
kann sehr schön seit 3 Jahrzehnten als
Hüttenwartin, in: Künstlerin kann ein wenig
Ihren Werdegang für Talent in: Eine
sehr fröhliche empfindsamer Ort zu machen
in: mit Menschen zusammengehen.

Am 8. 12. 2000 saugen wir mit Herrn Othmar
Dingen im Ornet.

Am 10. 12. war ein großes Erlebnis für
die Selbsthilfe-Gruppe Multiple Sklerose
im Kolpinghaus ein ringen. Gasser Hans
ehemaliges Mitglied beim Gangerbrunnen
war tief gerührt als wir zur die
(Heimat) saugen in: es saug noch prägnant
mit.



Die Frauenrunde der Kolpingfamilie lud vor Weihnachten die Schlaganfall/Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe zu einer besinnlichen Feier in den Kolpingsaal ein. Groß war die Freude, als sich der Lienzer Sängerbund 1860 mit weihnachtlichen Weisen, ergänzt durch die von Franz Seiwald vorgetragenen weihnachtlichen Geschichten, einstellte. Ein ganz besonderes Erlebnis für einen der Betroffenen, den ehemaligen Sänger Rudi Gasser war wohl, dass der Sängerbund für und mit ihm Kärntnerlieder zum Besten gab. Betreuerin Christl Moritz würdigte das Engagement der Frauenrunde und des Lienzer Sängerbundes, die ihre Schützlinge mit selbstgebastelten Geschenken und Liedern auf Weihnachten einstimmten. V. l.: Christl Moritz, Rudi Gasser mit Betreuerin sowie Othmar Nothegger vom Lienzer Sängerbund 1860.



8.12. 2000 Gemeindefest Ornet

Alte Traditionen waren auch in uns die
Weihnachtsmessen am Christtag, Neujahr
tag in Dreikönigstag in den drei Tagen
Knecht in viele viele Menschen konnten alle
Ihre Arbeit ohne Erfolg dem Leben sehr
nahe kommen zu hören.
Darüber hinaus besuchten wir unsere alten Christ-
lichen Fest in großem Ausmaß
Gottlichen Hochzeit am 27.12.2000

